

# Schweifhaar

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493214>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

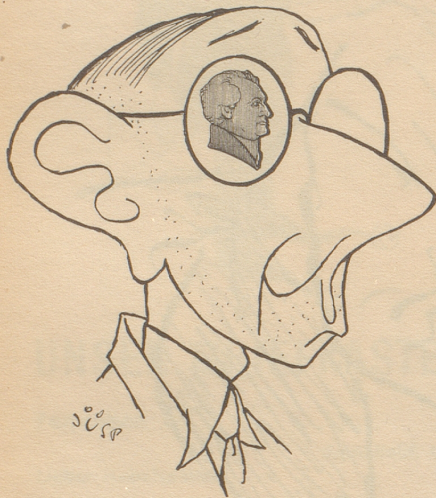
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Café ABC in Basel  
veranstaltet der Literarische Zirkel  
eine Ausstellung  
„Schriftsteller in der Karikatur“



Ein guter Wind trägt uns die Nachricht zu, daß sich  
auf diese Ausstellung hin 20 Basler Schriftsteller  
von Basler Künstlern karikieren liessen.

#### Aegyptische Wortspiele

Na-guib – Na-gang – Na-blyb! jaw.

☆

Na! guib doch' auf  
Na! guib doch nicht auf! PM

#### Lieber Nebel!

Daß das Fernsehen finanziell auf wackeligen Füßen steht, ist ja bekannt. Nun zeigt es sich, daß auch die Antennenmaste nicht besser dran sind! HM

#### Aphorismen

Es ist besser, ein Versagen zu verzeihen, als ein Verzeihen zu versagen.

Die Gabe zu verlangen, ist meist größer, als das Verlangen zu geben.

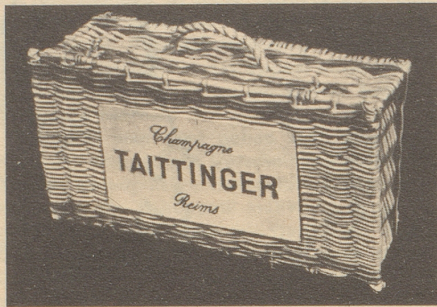
Es ist leichter, eine Verbindung zu brechen, als einen Bruch zu verbinden.  
Adrian

#### Schweifhaar

Kommende Männer am Himmel einer Partei sollte man Kometen nennen.  
Zephyr



seit über 100 Jahren berühmt wegen der einzigartigen Würze.  
-Prima- 1 Stern Fr. —.20 / -Sceltissimi- 2 Stern Fr. —.25



Generalagentur: Erste Actienbrennerei, BASEL  
Telephon (061) 34 30 43

### Bruchleidende

finden sichere Hilfe auch in schwierigsten Fällen durch neuartige, bestbewährte Bruchbänder ohne Federn. Verlangen Sie gratis meinen «Wegweiser für Bruchleidende» Nr. 2.

Ad. Ammann-Notz, Bandagist, Löwenstr. 31, Zürich  
Telefon (051) 27 51 41

### Reinigen, pflegen, Haarglanz geben!

Der neue  
**RAUSCH - «Exalcali»**  
Kräuter-Shampoo wirkt gleichzeitig haarwuchsfördernd durch die in den Kräuterextrakten enthaltenen Aufbau-stoffe. «Exalcali» wird deshalb heute von jung und alt bevorzugt. Probeflasche 90 Rp. (für 3–5 Waschungen) im guten Fachgeschäft.



Als Blutreinigungs - Kur

## Uvaferment

die gutschmeckende  
**TRAUBENHEFE**

Verlangen Sie Gratisprospekt

**HAMMERSTEIN-APOTHEKE**  
Rennweg 27 Zürich 1

1672

Ein Geschenk-  
Abonnement auf den  
Nebelspalter  
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche  
Geschenkkarte  
vom Nebelspalter-Verlag  
Rorschach

### Blinde

empfehlen sich für einfache  
Strickarbeiten: Socken, Kin-  
dersachen, Pullovers (einfache  
Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-  
Verein, St. Gallen-Ost

### Schrift- Analysen

Rasch, zuverlässig,  
preiswert. 20jährige  
erfolgreiche Praxis.

PAUL ALTHEER  
Postfach 1046  
Zürich 22

## Werke von Emanuel Stichelberger

### Die große Holbein-Trilogie

DER MANN MIT DEN ZWEI SEELEN. Ein  
Holbein-Roman. Mit 31 Bildtafeln. 577 Seiten.  
Fr. 20.30.

HOLBEIN IN ENGLAND. Roman. Mit 23 Bild-  
tafeln. 268 Seiten. Fr. 13.30.

KÜNSTLER UND KÖNIG. Ein Holbein-Roman.  
Mit 39 Bildtafeln. 688 Seiten. Fr. 19.25.

Für den Verfasser des großangelegten Roman-  
werkes galt es, den Basler Bildersturm und die  
englische Reformation episch zu gestalten. Das ist  
Stichelberger in einem Umfang gelungen, der un-  
sere dankbare Bewunderung verdient.

### Aus der Zeit der Reformation

ZWINGLI. Roman. Buchschmuck Burkard Man-  
gold. 412 Seiten. Fr. 16.10.

CALVIN. Eine Darstellung – DIE VERBORGENE  
HAND. Schattenrisse zur Geschichte. Das Kind  
– Die Seherin – König und Prophet – Paulus –  
Der Jovius – Chlodwigs Enkel – Mirabilia mundi  
– Herbergsgäste – Morgarten – Der Feldpre-  
diger – Der junge Löwe – Die von Stralsund –  
Ancien régime – Vor dem Sturm. 428 Seiten.  
Fr. 16.10.

REFORMATION. Ein Heldenbuch. Ziska vom  
Kelch – Hier stehe ich! – Niklaus Manuel  
Deutsch – Ein Papst in Nöten – Der Fremde –  
Zwei Welten – Bluthochzeit – Dat is mijn paard  
– Lux lucet in tenebris – «Der unbekannte Sol-  
dat». Mit zwölf zeitgenössischen Bildnissen.  
288 Seiten. Fr. 14.35.

### Ein wichtiges Geschichtsgleichnis

DER REITER AUF DEM FAHLEN PFERD. Ein  
Buch vom Mongolen Dschinggis-Khan und sei-  
nem abendländischen Gegenspieler. Mit 3 Kar-  
ten. 398 Seiten. Fr. 16.10.

DER GRAUE BISCHOF. Ein historischer Roman.  
232 Seiten. Fr. 13.–.

DER MAGDALENERITTER. Ein Roman um  
Arnold von Brescia. 246 Seiten. Fr. 13.–.

DICHTER IM ALLTAG. Bilder zu einer unbe-  
kümmernten Literaturgeschichte. Bis zur Nagel-  
probe – Der Fabelfänger von Weiningen – Wie-  
land in Helvetien – Gleim und die preußische  
Sappho – Die Dichterrepublik – Wer schrieb die  
Lebensläufe? – Knigge findet einen Romanvor-  
wurf – Die viezehn Tage am Frauenplan. 488  
Seiten. Fr. 18.70.

FRÜHE NOVELLEN. Hans Waldmann – Der sil-  
berne Kranich – Der König von Mallorca –  
Martinus der Narr – Der Kampf mit dem Toten  
– Ferrantes Gast – Der Späher im Eskorial –  
Der Ehehandel der Margret Zelgerin – Der Papst  
als Brautwerber – Tulpenglück – Das glückhafte  
Niesen – Der Liebestraum des Poliphilos – In-  
micos vestros diligit. 464 Seiten. Fr. 16.10.

BUNTE UFER. Mit einem Geleitwort von Prof.  
Max Huber. Gedichte – Sankt Beatslegende –  
Ich aber sage euch? – Der Großmajor von Cully  
– Basels Humanistenzeit – Ein schwindendes  
Gut – Gut deutsch oder kauderwelsch – Über  
den Geschichtsroman – Das Höchhus – Von Ge-  
burt und Geschlecht – Eine Lebensfrühe – Der  
störrische Bub – Aus Werk und Werkstatt –  
Bibliophile Erlebnisse – Heiterer Nachklang  
(Gedichte). 386 Seiten. Leinenband. Fr. 12.50.

### DIE GESAMMELTEN WERKE

in zwölf Einzelbänden

sind jetzt abgeschlossen. Mit gegen 5000 Seiten  
und über 100 Bildern in braune Ballonleinen ge-  
bunden, mit Goldprägung, kosten sie beim gleich-  
zeitigen Bezug aller zwölf Bände nur Fr. 150.–.  
Das bedeutet gegenüber den Einzelpreisen eine  
Ermäßigung von über 20%.

VERLAG HUBER & CO. AG. FRAUENFELD  
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen